

Der englische Autor Sam Snape - 1948 in Chester geboren (...)
- hat ein subtiles Gebrauchsstück geschrieben.

Es ist die Studie des Zerfalls eines Menschen und einer Familie.
Hier ist es zum Glück nicht metaphorisch gemeint: Nicht um die
Identität eines Volkes oder der modernen Industriegesellschaft
wird getrauert, es geht Sam Snape - der die Alzheimer Krankheit in
seiner eigenen Familie erlebt hat - allein um den einzelnen Menschen.
Und um dessen vergeblichen Kampf gegen ein schlimmes Schicksal.

(Der Tagesspiegel, 29.10.1994)